# Fünftes Gold für motivierte Mittelfranken

Vorbildlich bei Golf&Natur: Über die fünfte Gold-Zertifizierung freut sich der GC Abenberg mit (v.r.) Rolf Walther (Jugend), Tobias Volkert (Junior Clubmanager), Präsident Gerd Kehrbach, Head-Greenkeeper Alexander Bayer, Vize-Präsident Thomas Dann, Schatzmeister Jürgen Münch, DGV-Auditor Hartmut Schneider sowie Greenkeeper Werner Nißlein. | © DGV/Kirmaier

## Informationen zum Text

24. März 2026

Der GC Abenberg erhält zum fünften Mal Gold beim Qualitätsmanagement- und Umweltprogramm Golf&Natur. Damit nicht genug: Die Mittelfranken werden dank ihres vorbildlichen Engagements zudem in die Liste der 20 bundesweit bestätigten Kommunikationspartner von GolfBiodivers aufgenommen.

„ENTSPANNT GOLFEN" – so steht's auf der Website des GC Abenberg. In Großbuchstaben und zurecht. Hoch oben über den Dächern der mittelfränkischen Perle im Landkreis Roth thront die tausend Jahre alte Burg. Unten, im Norden der Stadt, rollt der Golfclub den grünen Teppich Richtung Schwabach aus. Bodenständig, ehrlich, natürlich. „Wir sind die einzige Anlage in der Metropolregion Nürnberg, die mit 27 Löchern ein komplett entspanntes Golfen ermöglicht. Zudem ist es uns über die Jahre gelungen, gut und produktiv mit den Behörden zusammenzuarbeiten, den Menschen unsere und die Vorzüge des Golfspielens in herrlicher Natur aufzuzeigen", sagt Gerd Kehrbach. Der Clubpräsident betont aber auch, dass sich die Verantwortlichen nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen, sondern die Anlage weiterentwickeln und neue Projekte anstoßen wollen.

Wie fleißig, akribisch und nah an und in der Natur in den vergangenen Jahren gearbeitet wurde im GC Abenberg, beweist die Chronologie: 2013 startete der Club mit dem Qualitätsmanagement- und Umweltprogramm Golf&Natur des Deutschen Golf Verbandes (DGV). 2014 gab's Bronze, 2015 Silber und 2017 zum ersten Mal Gold. Beim Besuch der DGV-Vertreter an diesem noch frischen, aber sonnigen Dienstag im Frühjahr 2026 wiederholte der GC Abenberg Gold erfolgreich zum fünften Mal. „Wir haben uns sehr viele Bereiche angesehen und man kann dem GC Abenberg nur großen Respekt zollen und gratulieren. Hier wird vorbildlich im Sinne von Golf&Natur gearbeitet. Es macht eine wahre Freude zu sehen, wie Fortschritte gemacht und Vorgaben umgesetzt werden", erklärte DGV-Auditor sowie G&N-Fachberater Hartmut Schneider.

Wichtige Eckpfeiler in der Historie des GC Abenberg sind die Gründung des Vereins zur Förderung der Natur und des Jugendgolf in 2015, der bis heute von rund 120 Unterstützern 280.000 Euro an Spenden eingenommen hat. Wer sich über dessen Maßnahmen informieren möchte, der wird im Clubhaus fündig, wo Schautafeln Aufschluss geben, was erreicht und geschaffen wurde. Ebenso wichtig: die Fertigstellung des Betriebshofs mit Maschinenhalle und Waschplatz 2017 sowie der Bau einer neuen Caddie-Halle mit PV-Anlage und Waschplatz sowie die Erneuerung des Parkplatzes mit überdachten E-Ladeplätzen im Jahr 2019. „Wir waren im Golfclub Abenberg seit jeher zu aller erst daran interessiert, die Bereiche Landschaft und Natur als wesentliche Arbeitsschwerpunkte des Präsidiums sowie der Greenkeeper in den Vordergrund zu stellen", erklärt Axel Markus, Mit-Initiator und Ehrenmitglied des Fördervereins.

Wer's wirklich immer noch nicht wahrhaben will, dass Golfplätze die Oasen in Sachen Nachhaltigkeit und Naturschutz sind, der muss unbedingt in den GC Abenberg in Mittelfranken reisen. Auf 125 Hektar Gesamtfläche gibt es nicht nur 27 Spielbahnen (plus Kurzplatz), sondern 77 Hektar Biotope und 97,5 Prozent ungedüngte Flächen. Für die Anreicherung der Artenvielfalt wurden folgende Projekte geschaffen: rund 14.000 qm Blühflächen in 14 Teilbereichen mit mehrjährigen Saaten von Wildblumen und Wildkräutern, über 125 Nistkästen für die zirka 100 verschiedenen Vogelarten, sieben Insektenhäuser mit einer Umgebung von speziellen Nahrungsangeboten sowie ein Bereich mit 17 Bienenstöcken und einer sogenannten Schauwabe, in der Interessierte von Mitte Mai bis Mitte August die Heimat eines kleinen Bienenvolks besichtigen und verfolgen können.

## Wassermanagement weiterentwickeln

Durch gezielte Informationen auf der Golfanlage und auf der Homepage des Clubs werden alle diese Elemente den Mitgliedern und Interessenten über die Landschaft und Natur der Golfanlage vermittelt. Das Golf&Natur-Projektteam des GC Abenberg arbeitet eng mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) und der örtlichen Umweltschule zusammen. Zur gezielten Vorbereitung auf die zu erwartenden Folgen des Klimawandels werden zudem weitere wichtige Maßnahmen ergriffen wie die Weiterentwicklung des Wassermanagements, die Anpassung der Gräser hin zu hitze- und trockenheitsresistenteren Mischungen sowie die Vermittlung der notwendigen Veränderungen mit einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit.

„Wir freuen uns sehr, Teil der Golf&Natur-Familie sein zu dürfen und bereits zum fünften Mal mit Gold dekoriert worden zu sein. Das bestätigt uns in unseren Bestrebungen, die Anlage des GC Abenberg zu einem attraktiven Anziehungspunkt sowohl für

sportlich-ambitionierte sowie Genuss-Golfer und Naturliebhaber zu machen. Wir sehen uns auf einem guten Weg, den Club zukunftssicher aufstellen zu können", sagt Abenbergs Head-Greenkeeper Alexander Bayer. Er und sein Team freuen sich über die nagelneue Greenkeeping-Facility mit Büro-, Aufenthalts- und Waschräumen. Präsident Kehrbach: „Mit der modernen Anlage schaffen wir optimale Bedingungen für effiziente Platzpflege und reibungslose Arbeitsabläufe. Die Inbetriebnahme ist erfolgt und die Mitarbeiter sind sehr glücklich über die neuen Räume."

## Kooperation mit LBV

Vorbildlich im GC Abenberg ist ebenso die detaillierte Kartierung der über 125 Nistkästen auf der Anlage. Mit einem einfachen Mausklick über den Link auf der Website erhalten Interessierte über die einzelnen Spots auf der Landkarte ausführliche Informationen wie Fotos sowie die jeweilige Belegung über die Jahre. „Diese Nistkästen werden von einer Arbeitsgruppe betreut, gepflegt und beobachtet sowie in deren Belegung überprüft und dokumentiert. Diese Arbeitsgruppe besteht derzeit aus Club- und Fördervereinsmitgliedern sowie unseren Unterstützern vom Landesbund für Vogelschutz", erläutert Dr. Gerhard Becker als Mitglied dieser Arbeitsgruppe.

Der GC Abenberg hat viel geschafft in den vergangenen Jahren – und er ist ab sofort Teil der Familie GolfBiodivers. Das Bundes-Förderprogramm zielt auf die landschaftsökologische Bewertung und Aufwertung der biologischen Vielfalt von Golfanlagen als Baustein des nationalen Biodiversitätsnetzwerks mit besonderem Fokus auf der Förderung von Insekten ab. „Wir freuen uns, beim Programm Golf&Natur zum fünften Mal Gold erhalten zu haben und als bundesweit bestätigter Kommunikationspartner von GolfBiodivers aufgenommen worden zu sein", so Präsident Kehrbach. So lässt es sich im GC Abenberg auch in der Saison 2026 entspannt golfen – und die „Natur genießen". Auch das steht in Großbuchstaben auf der Homepage des motivierten Mittelfranken, der am Fuße der Abenberger Burg gerne den grünen Teppich ausrollt.

Partner des DGV

HanseMerkur

KINDERSCHUTZALLIANZ
THE ALLIANCE FOR CHILDREN